

Ergebnisse stehen im Hintergrund

Hallenfußball Volkssportrunde in Stendal

Stendal (fko) • Die Fußballer der Hallenfußball-Volkssportrunde Stendal stehen unter Schock.

Vielen von den Freizeitsportlern ist Sportfreund Klaus Schlieker zu einem verlässlichen und treuen Freund geworden. Umso schmerzlicher traf alle die Nachricht vom 14. März über das Ableben des Vorsitzenden und zugleich Schiedsrichters.

Wie kein anderer war er über 40 Jahre für den Breiten-sport ein kompetenter und loyaler Mensch. Die Kicker haben viel mit ihm erlebt und viel mit ihm gelacht. Sie werden es weiterhin tun und in ihren Gedanken wird er immer dabei sein. Frank Ede: „Im sportlichem Sinne und freundschaftlicher Verbundenheit nehmen wir Abschied von Klaus Schlieker. Es wäre im Sinne von Schlieker gewesen, den Spielbetrieb weiter zu führen. So wurde ab Montag vor jedem Spiel eine Gedenkminute durchgeführt.“ Die Ergebnisse des letzten Spieltages der Saison 2014/15 standen in Hintergrund, da die Platzierungen feststanden. Auch die zur Saison anstehenden drei Turniere zum Abschluss der Saison werden in entsprechender Form durchgeführt.

Ergebnisse:	
Schweißba. Altmark - ESB Computer	4:5
Reiseland Lüne - Altmarksaaten	12:7
Altmarkler Fleischer - Fa. Friedrich	1:11
Berg-Autoteile - Störtebeker	4:4
ESB Computer - BBA II	8:1
BBA I - Reiseland Lüne	17
RAAB Karcher Stendal - Weiß-Blau Stendal	6:7
Fa. Friedrich - BSG Steinhilf	5:1

Tabelle Stadt-Oberliga:	
Punkte	
1. Reiseland Lüne	39
2. ESB Computer	30
3. Störtebeker	24
4. Altmarksaaten	23
5. Berg-Autoteile	22
6. Schweißbausbildungst.	12
7. BBA II	8
8. BBA I	3

Tabelle Stadt-Liga:	
1. RAAB Karcher Stendal	37
2. Fa. Friedrich	33
3. Weiß-Blau Stendal	28
4. Altmarkler Fleischer	18
5. SV Schemkau	15
6. BSG Steinhilf	13
7. Autoservice Hopfen	11
8. Eintracht SDL 94	3

Vorschau:
27.03.2015, 18:00:
Laternenfest - Schweißbausbildungst. Altmark, BBA II, BBA I, BSG Steinhilf, Autoservice Hopfen, Eintracht SDL 94.
31.3.2015, 18:30:
Stadtliga-Turnier - RAAB Karcher, Fa. Friedrich, Weiß-Blau Stendal, Altmarkler Fleischer, SV Schemkau.

Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage

Tennis • Stendal (ume) Der erste Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage von Einheits Stendal war ein voller Erfolg.

Zunächst war es wichtig, altes Ziegelmehl von den Plätzen zu entfernen. Außerdem wurden alle Plätze von ihrer Winterbefestigung befreit. Mit über 20 Helfern wurde diese Aufgabe gemeistert, so dass schon beim nächsten Einsatz das neue Ziegelmehl aufgebracht werden kann.

Technische Geräte, die von Vereinstageliedern selbstständig organisiert wurden, bedeuteten eine enorme Hilfe. An dieser Stelle sei allen Helfern herzlich gedankt. Der nächste Arbeitseinsatz startet am heutigen 21. März um 9 Uhr. Alle Verantwortlichen hoffen wieder auf Unterstützung.

Nichts geht mehr: Alle 2000 Startplätze weg

Laufsport Tangermünder Elbdeichmarathon am 12. April / Geänderte Laufstrecke / Duschen auch im Hafen

Bereits in drei Wochen startet das größte Sportereignis in der Altmark, der Tangermünder Elbdeichmarathon 2015. Am 12. April erfolgt um 10 Uhr im Hafen der erste Startschuss für die Marathonstrecke.

Von Frank Kowar
Tangermünde • Rien ne va plus. Nichts geht. Exakt am Sonntag um 14.26 Uhr hat sich Andreas Große aus Jerichow angemeldet. Er ist damit der 2000. Starter. Mehr kann der Veranstalter nicht stemmen. Die Anmeldebörse ist geschlossen.

„In diesem Jahr will er sein Versprechen wahr machen.“

Begrenzte Nachmeldestartplätze werden im Rahmen der Startnummernausgabe vergeben. Die Organisatoren bitten deshalb darum, dass sich die Läufer schnellstmöglich melden, die zwar angemeldet sind, aber nicht starten können. Aus den Erfahrungen vergangener Jahre sind das etwa fünf Prozent.

Durch den Bau der Straße zwischen Buch und Schellendorf hat sich der Streckenverlauf etwas geändert. Schellendorf wird



Am 12. April gibt es die achte Auflage des Tangermünder Elbdeichmarathons.

Foto: Frank Kowar

in diesem Jahr nicht angelaufen. Dafür geht der Parcours komplett durch Börsdorf und dann auf der Landstraße nach Buch. Die genaue Vermessung der Strecke erfolgt wahrscheinlich am morgigen Sonntag.

Neu ist diesem Jahr auch, dass die Duschen im Hafen sind. Somit sparen sich die Läufer den Weg in die Tangermünder Sporthalle.

Am 26. März um 19 Uhr erfolgt die Helfereinsatzweisung im Grete-Minde-Saal. Gesucht werden noch einige Ordner und Streckenposten.

„In diesem Jahr will er sein Versprechen einlösen und mitlaufen“, erklärte Carsten Birkholz vom Tangermünder Elbdeichmarathon. Gemeint ist Holger Stahlknecht, der Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt.

Favorit über die Marathonstrecke ist Jens Santruschek, der aus Bretten bei Karlsruhe

anreist. Er hat schon den Magdeburg-Marathon gewonnen. „Über die Halbmarathonstrecke räume ich Christian Muths vom Tangermünder LV die besten Chancen ein“, so Birkholz.

Am 30. März werden die 2000 Tüten für die Läufer gepackt. Dann beginnt für die Organisatoren die ganz heiße Phase auf den sportlichen Höhepunkt.

Am 30. März werden die 2000 Tüten für die Läufer gepackt. Dann beginnt für die Organisatoren die ganz heiße Phase auf den sportlichen Höhepunkt.

Zwei Kurse: Laufschule und Laufcoach

Laufsport Veranstaltungen beim Tangermünder Elbdeichmarathon e.V. / Auch Neueinsteiger willkommen

Von Frank Kowar
Tangermünde • In Zusammenarbeit mit der AOK bietet der Tangermünder Elbdeichmarathon e. V. an jeden Donnerstag ein Lauftraining an. Treff ist immer um 18 Uhr im Stadion Am Wäldchen. Fortgeschrittene, Waldreinstreifer, ambitionierte Läufer, aber auch Anfänger, die fitness- und gesundheitsorientiert sind, sind dazu willkommen.

Es gibt mehrere Laufgruppen, die je nach Stärke eingeteilt werden. Der Langsamste gibt das Tempo vor. Das Training ist kostenlos und es erfolgt eine individuelle Betreuung.

Weiterhin bietet der Tangermünder Elbdeichmarathon

eine Laufvorbereitung mit den AOK-Laufcoach an. Mitmachen können Frauen und Männer, die mit dem Laufen begonnen haben. Zu Beginn werden Herzfrequenz, Blutdruck und sportliche Verfassung ermittelt. Aus diesen Ergebnissen erstellen Sportwissenschaftler der Universität Halle einen Trainingsplan über mehrere Wochen. Ein zweiter Leistungstest zeigt dann die sportliche Entwicklung auf. Interessierte müssen einen Eigenanteil bezahlen. Die Leistungsdiagnostik ist am 25. April und 27. Juni. Die Informationsveranstaltung dazu ist am 4. Mai. Interessierten können sich melden unter: www.elbdeichmarathon.de oder www.aok.de/wir/laufen



Viele Läuferinnen und Läufer des Tangermünder Elbdeichmarathon e.V. haben in Demker beim Süpling-Marathon erstmals bei einem Volkssportlauf teilgenommen. Der Spaß stand dabei klar im Vordergrund.

Foto: Frank Kowar

Beim Tabellenführer zu Gast

Volleyball Landesoberliga der Damen: Abschluss-Spieltag

Tangermünde (fko) • Am Sonntag ist Abschluss-Spieltag in der Volleyball-Landesoberliga der Damen.

Der Tangermünder LV spielt in Braunsbedra gegen den gastgebenden Tabellenführer. „Was gibt es Schöneres“, sagt TLV-Trainer David Bähr.

Außer Janett Kordua (krank) waren beim Abschluss-Training am Donnerstag alle an Bord. Katrin Lieberenz, die sich gegen Halle leicht verletzt hat, fährt auch mit. Bähr: „Ziel gegen Braunsbedra soll sein, an die Leistung des ersten Satzes gegen Halle anzuknüpfen und genau so konzentriert aufzutreten und zu spielen. Wir wollen kämpfen bis zum Umfallen, wir haben ja auch nur ein Spiel, und da müssen wir alles geben. So habe ich die Mannschaft eingestellt. Mal schauen, ob uns das gelingt“, sagt Bähr.

Bismarker Teams besiegen Schlusslicht

Tischtennis Bezirksliga Salzwedel/Stendal

Bismark (ume) • In der Tischtennis-Berzirksliga haben die Teams aus Bismark erwartungsgemäß Schlusslicht Altenweddingen II bezwungen.

TuS Bismark II - SV Altenweddingen II 14:1. Die Bismarker Reserve gab zu Beginn den einzigen Zähler im Doppel ab. Bremer/R. Siedentop verloren 0:3 gegen Plewnia/Mieruch.

Die beiden anderen Doppel wurden vom TuS sicher eingetütet. Bei den Einzel brannnte dann kaum etwas an. Lediglich Mehrwald und R. Motajat siegten nach Rückständen in fünf Sätzen. Am Ende stand das klare 14:1.

Bismark II: Müller 2,5; Bremer 2, R. Motajat 2,5; Th. Ludwig 2,5; R. Siedentop 2, Mehrwald 2,5.

TuS Bismark III - SV Alten-

weddingen II 10:5. Die dritte TuS-Vertretung führte nach den Doppel zum 2:1. Stoll gab das erste Einzel ab. Trotzdem bauten die Gastgeber die Führung auf 6:3 aus. Auch in der zweiten Einzelrunde holte TuS vier Siege und punktete damit im Abstiegskampf.

Bismark III: Stoll 1,5; Holst 1,5; Kersten 2,5; R. Siedentop 2,5; Hoffmann 2, G. Siedentop.

Altmärkerinnen starten mit Auswärtsbegegnungen

Fußball Frauen Landesliga

Stendal (ume) • Über Sinn und Unsinn dieser Runde lässt es sich streiten. Die Mannschaft haben es so gewollt. Nun starten die Frauenfußball-Teams der Landesliga in drei verschiedenen Staffeln ihre Platzierungspartien.

Arneburg und Walsleben haben die Meisterrunde verpasst. Während die Rot-Weißen um die Ränge sieben bis zehn kämpfen, geht es für die Eintracht um Platz elf bis 14.

Beide ostalbmärkischen Mannschaften müssen dabei zunächst auswärts antreten. Rot-Weiß Arneburg tritt am morgigen Sonntag bei Besieg des Magdeburg an. Der Anpfiff für das Match erfolgt erst um 15 Uhr. Die Landeshauptstädterinnen waren bereits in der Vorrunde Gegner für die Matschus-Elf. In Arneburg gab es ein klares 4:1. Das Rückspiel bei Besieg das gewonnen

die Stein und Co. mit 2:1. Bis auf zwei Ausnahmen kann Kirsten Matschus auf ihren kompletten Kader für das morgige Match zurück greifen. Es fehlen Katarina Rohr und Nadja Vohse. „Wir wollen in der Platzierungsrunde den ersten Platz belegen und am besten mit einem vollen Erfolg anfangen“, gibt Coach Kirsten Matschus ganz klar das Ziel vor.

Für Eintracht Walsleben geht die Reise zum Namensvetter in den Süden nach Bad Dürrenberg. Verzichteten muss dabei Trainer Mario Meyer auf Claudia Becker, Jeannette Heinrichs, Maxie Meyer und Stefanie Breitkopf.

Zudem sind Katarina Gotot-Vorlop und Celine Lubach gesundheitlich angeschlagen. „Wir wollen unser Bestes geben und wenn möglich, nicht mit leeren Händen nach Hause fahren“, meint Coach Mario Meyer.

Zeitplan

Freitag 10.04.2015

19 Uhr: Eröffnungsfeier mit Live-Band im Festzelt (exkl. Eintritt)

Samstag 11.04.2015

ab 15 Uhr: im Festzelt am Hafen: Ausgabe der Startnummernunterlagen, Nudelparty, Marathonmesse
Vorstellung und Präsentation aller Sponsoren
16 Uhr: öffentliche Stadtführung (Treppunkt: Festzelt)
17.30 Uhr: Themenabend mit Diskussion
18 Uhr: öffentliche Vorführung des Dokumentarfilms „Uner-schöpflich“
18.30 Uhr: öffentliche Stadtführung (Treppunkt: Marktplatz)

Sonntag 12.04.2015

9 Uhr: Läufer-Andacht in der Stephanskirche (15 min)
9.30 Uhr: Begrüßung durch den Vereinsvorstand
9.45 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister und Schirmherr Dr. Opitz
10 Uhr: Start Marathon
10.10 Uhr: Start Avacon Halbmarathon
10.20 Uhr: Start 10km-Lauf
13.30 Uhr: Start Kinderprogramm
14.15 Uhr: Start AOK-Kinderlauf
14.45 Uhr: Start AOK-Schülerlauf
15.25 Uhr: Auslosung Tombola

Platz zwei für Einheits Damen 40+

Tennis • Stendal (fko) Am vergangenen Sonntag haben die Damen 40+ der SG Einheits Stendal ihr letztes Punktspiel in der Winterturne 2014/15 beim Polize-TC Aschersleben absolviert.

Die ersten beiden Einzel bestritten die an zwei gesetzte Ramona Kaupke sowie die an vier gesetzte Conny Sauer.

Kaupke fand im ersten Satz nur schwer ins Spiel. Im zweiten Satz lief es zunächst besser, jedoch sollte am Ende eine 3:6, 4:6-Niederlage zu Buche stehen.

Conny Sauer hatte zunächst ebenfalls Mühe, in das Spiel zu finden und verlor den ersten Satz 4:6. Sie steigerte sich zwar und führte im zweiten Satz 3:0, ihre Gegnerin gleich jedoch aus und nach einem spannenden Match gewann die Gastgeberin den entscheidenden Satz mit 7:5. Anschließend spielte die an drei gesetzte Susanne Blankenfeld und gewann nach einer guten Leistung souverän ihr Einzel (6:3, 6:3).

Zum vierten Match trat die an eins gesetzte Gabi Henning-Sobania an. Die gesamte Mannschaft setzte große Hoffnung auf ihre spieltärkste Mitspielerin. Nachdem sie den ersten Satz noch souverän 6:4 gewann, schlichen sich im zweiten Durchgang zu viele Fehler ein. Da die Quote auf beiden Seiten sehr ausgeglichen war, musste beim Stand von 6:6 der Tie-Break das Spiel entscheiden. Am Ende behielt Gabi Henning-Sobania die Nerven und gewann den Tie-Break mit 11:9 und damit ihr Einzel 6:4, 7:6. Da aus Zeitgründen die beiden Doppel nicht gespielt werden konnten, endete die Partie 3:3.

Nach Abschluss der Punktspiele erzielten sich die Damen 40+ der SG Einheits Stendal ein erfolgreiches zweites Platz.

Polizei TC Aschersleben - Einheits Stendal
Einzel: Heidecke - Henning-Sobania 4:6, 6:7;
Reinhold - Kaupke 6:3, 6:4; Fischer - Blankenfeld 3:6, 3:6; Urban - Sauer 6:4, 7:5.